

19/57-59

bens der IV kath. Orte an Statthalter und Rat.
 Dem zurückkehrenden Boten wird aufgetragen, die Gesandten um
 Uebersendung des Hauptbriefes oder einer Kopie desselben zu er-
 suchen. Bevor sie dieses studiert hätten, könnten sie unmöglich
 vor ihnen [in Luzern] erscheinen.

Kopie
 AH 19, 252

58

1653 März 31., Luzern

SCHREIBEN DER GESANDTEN DER IV KATH. ORTE AN STATTHALTER, RAT
 UND AMTSLEUTE VON STADT UND AMT WILLISAU

s. AH 18/47

Kopie
 AH 19, 253

59

1660

A

VORSCHLAEGE DER GESANDTEN VON URI AUF DER TAGSATZUNG [VOM 4.
 JULI 1660] IN BADEN

Gesandte: Johann Franz Imhof, Johann Martin Epp
 Uri habe es in letzter Zeit auf keiner kath. Tagsatzung unter-
 lassen, auf die Bedeutung, die gegenwärtig ihrer Einheit
 [Zwyerhandel] zukomme, hinzuweisen. Man wolle dies auch jetzt
 wieder tun und sie im Interesse der kath. Sache zur Geschlossen-
 heit und gegenseitigen Hilfeleistung auffordern.¹

1) vgl. EA VI 1, 510 vvv

AH 19, 254-255 - Blatt 255^r leer